

tumsgesellschaft auseinanderzusetzen.

- Was wächst, wenn die Wirtschaft wächst?
- Ist unendliches Wachstum möglich?
- Und was hat das Ganze mit mir zu tun?

Mehr auf [www.hanflabyrinth.org](http://www.hanflabyrinth.org). Öffnungszeiten (Sa&So: 11 bis 18 Uhr, während der Ferien Do-So).

## Treffpunkte

Ganz neu entsteht in Gießen ein **Aktionsraum im Antiquariat Guthschrift**. Der ist nicht nur jederzeit für Veranstaltungen nutzbar und ausgerüstet, sondern bietet auch ein gut zugängliches Lager für Aktionsmaterial. Die Lage ist in der Bahnhofstr. 26 sehr zentral (und direkt neben dem Kinocenter, wo wir einige Filmabende organisieren). Guckt Euch den Raum und die Ausstattung doch einfach mal an! Im Moment ist alles noch im Aufbau – bringt auch Eure Ideen mit ein.

Anders die **Projektwerkstatt in Saasen**. Die ist schon über 25 Jahre alt, ein ganzer Gebäudekomplex über und über mit politischen Aktionsräumen von der Druckerei über ein Filmstudio, Layouttischen, Theater-sammlung, Sabotagewerkstatt, Fahrrad-, Holz- und Metallwerkraum, riesigen Bibliotheken, einem Tagungsbe-reich mit ca. 20 Betten und vielen Treffräumen. Auf der Bahnlinie Gießen-Grünberg-Alsfeld-Fulda hält der Zug in 4 Minuten Fußweg von der „Villa Kunterbunt des kreativen Widerstands“. Auch hier gilt: Guckt Euch das Haus mal an und schaut, wie Ihr das nutzen oder mitwirken könnt. Mehr Informationen auf [www.projektwerkstatt.de/saasen](http://www.projektwerkstatt.de/saasen).

## Infoladen/Kulturzentrum AK44

### (Alter Wetzlarer Weg 44)

- Di 17-19 Uhr: Öffnungszeit Infoladen (Archiv und mehr)
- ab 18.30 Uhr an jedem 1., 3. und 5. Dienstag: Infoladen-Plenum ... wer im Infoladen/AK44 was machen will, sollte vorbeikommen
- ab 20 Uhr: KüFa („Küche für alle mit lecker veganem Essen für wenig Geld)
- Mi ab 18 Uhr: Gruppentreffen „Rassismus tötet“

## Cafe Amelie (Walltorstr. 17)

- Mo, 19 Uhr: Café-Plenum
- Di-Do, 18-1 Uhr: offen
- Do um 19:30 Uhr: Attac-Stammtisch (1. im Monat: Plenum)
- Fr+Sa, 18-03 Uhr: offen

Außerdem gibt es fast jeden Tag eine Lebensmittelverteilung im Café Amelie (s.u.).

## Foodsharing

Fairteiler „Am unteren Rain 2“

Verteilzeiten im Cafe Amelie

- Mo, 19.30 Uhr: Obst, Gemüse & Backwaren
- Mi, 15 Uhr: Obst & Gemüse
- Do, 19 Uhr: Backwaren
- Fr, 19 Uhr: Obst, Gemüse & Backwaren
- Sa, 15 Uhr: Obst, Gemüse & Backwaren

Die „Lebensmittelretter\_innen“ treffen sich jeden Di, 20 Uhr in der Fachschaft 09 (Keller Alte UB)

## Weitere politische Treffpunkte in Gießen

- Umsonstladen Gießen im Cafe Toller, Ernst-Toller-Weg: Dienstag 11-13 Uhr und Donnerstags 17-19 Uhr
- Kü-Ché, Moltkestr. 11: Di-Fr sowie So 15-20 Uhr Immer offen: Bücherschrank neben dem Kü-Ché
- Mo um 19.30 Uhr im Kü-Ché Café (Moltkestr. 11, GI): Offener Näh-, Upcycle- und Stricktreff
- Mi 18.30 bis 20.30 Uhr: Fahrradrepaur-Hilfe in der Kupferschmiede (Tiefenweg 9, GI)
- FreeSchoolGießen: Schottstraße 5 ([freeschoolgiessen.wordpress.com](http://freeschoolgiessen.wordpress.com))
- Mo, 18-19 Uhr an den „Drei Schwätzern“: Montagsaktion Hartz IV
- Jeden 2. So und 4. Mi im Monat in der Werkstattkirche der Jugendwerkstatt (Ederstraße 13, GI): Reparatur-Treff für Elektrogeräte
- Jeden 1. Freitag im Monat von 19 Uhr bis ca. 22 Uhr im Pfarrhaus (Liebigstraße 28, GI): Tauschring
- Raumstation3539 in der Grünbergerstr. 22 (Mo 10-18 Uhr, Fr 14-19 Uhr, Sa 13-19 Uhr): [www.facebook.com/raumstation3539](http://www.facebook.com/raumstation3539)
- Projektliste auf [www.tgiessen.de](http://www.tgiessen.de)

## Treffpunkte für und mit Flüchtlingen im Ostkreis

In den bisherigen Ausgaben des „Gießener Landboten“ haben wir an dieser Stelle offene Treffpunkte und regelmäßige Angebote im Ostkreis Gießen veröffentlicht. Da es gegenüber der Juni-Ausgabe keine Änderungen geben hat, wiederholen wir die hier nicht. Schaut einfach in die Juni-Ausgabe (Download unter [www.giessener-landbote.de](http://www.giessener-landbote.de) oder [www.projektwerkstatt.de/landbote](http://www.projektwerkstatt.de/landbote)).

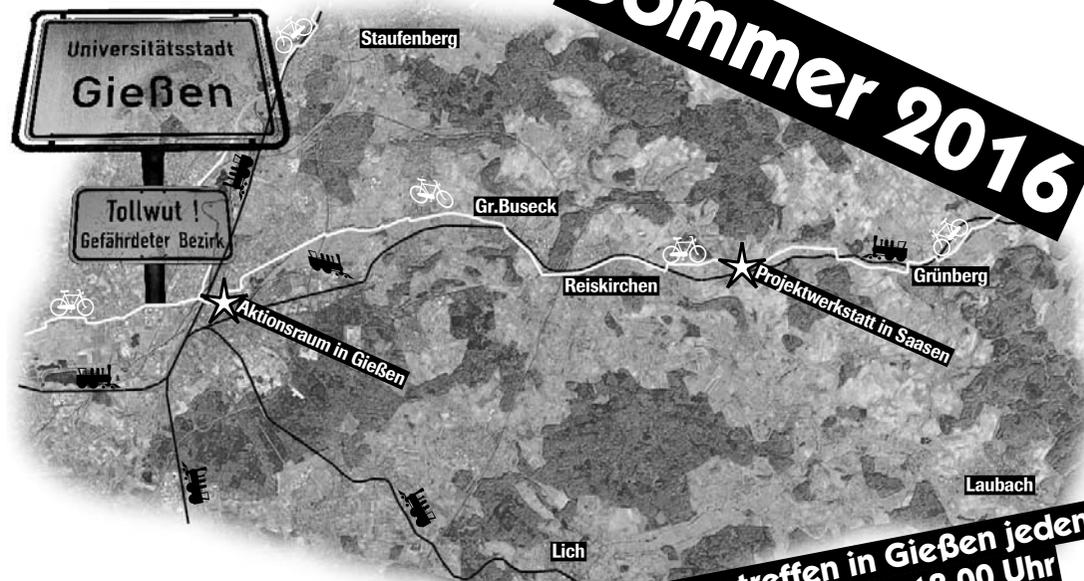
Weitere Termine können uns gerne gemeldet werden. Gruppen können zudem auf [www.giessener-landbote.de](http://www.giessener-landbote.de) einen Zugang erhalten und dann selbst ihre Termine eintragen.

# Der Gießener Landbote

## Termine, Aktivitäten und Projekte für eine bessere Welt. Ja, echt!

Menschen aus Stadt und Kreis Gießen berichten über Projekte und Aktionen – und laden damit alle anderen ein, mitzumachen oder eigene Ideen zu entwickeln. Und zwar egal, ob sie sich als „Einheimische“ fühlen oder zugezogen sind ... aus der Wetterau, dem Vogelsberg, Niedersachsen oder Polen, Syrien oder Schlesien, Erfurt, Mali oder irgend einer anderen Ecke dieser Welt. Ebenso ist egal, in welchem der 60 Facebook-Geschlechter (oder vergessener weiterer) Ihr Euch wohl fühlt, ob Ihr rote oder grüne Pullover, langes, kurzes oder gar kein Haar tragt, durch braune oder blaue Augen auf diesen Text schaut, ob Sommersprossen Euer Gesicht zieren oder nicht. Unsere Welt ist bunt, denn: **Kein Mensch ist illegal!**

# Sommer 2016



**Vernetzungstreffen in Gießen jeden 27. eines Monats ab 18.00 Uhr**  
im Aktionsraum (Antiquariat Guthschrift, Bahnhofstr. 26)  
oder nach Ankündigung auf [www.giessener-landbote.de](http://www.giessener-landbote.de)

**Der Treffpunkt für alle Unzufriedenen und Hoffnungsvollen auf eine bessere Welt.  
Mehr Termine im Innenteil!**

Zusammengestellt wird der „Gießener Landbote“ auf den monatlichen Treffen in Gießen und Saasen, layoutet und gedruckt dann in der Saasener Projektwerkstatt. Das ist einer der offenen, kreativen Räume, die im Raum Gießen ständig für Treffen und Projektarbeit zur Verfügung stehen. Mehr im Abschnitt „Treffpunkt“ auf der Rückseite.

Für die September-Ausgabe bitte Termine/Mitteilungen bis 26.8. an uns schicken oder am 27. zum Vernetzungstreffen mitbringen.

## Warum „Gießener Landbote“? Komischer Titel ...

Namensgeber ist Georg Büchner. Der Freiheitskämpfer, der die Gießener Region aus Angst vor staatlicher Verfolgung verlassen musste, hatte mit dem „Hessischen Landboten“ ein literarisches Werk geschaffen, das den Herrschenden ein Dorn im Auge war. „Friede den Hütten! Krieg den Palästen!“ dürfte der bekannteste Satz aus der Flugschrift sein, die Büchner viel Ärger einbrachte.

**Impressum und Verteilung:** Projektwerkstatt, Ludwigstr. 11, 35447 Reiskirchen-Saasen, 06401-903283, Fax 03212-1434654, [landbote@projektwerkstatt.de](mailto:landbote@projektwerkstatt.de) V.i.S.d.P.: Jörg Bergstedt – Texte und Termine stammen von verschiedenen Menschen – Einheitsmeinungen sind uns fremd ... Wir suchen Menschen, die den „Landboten“ zu Auslagestellten, weiteren Gruppen bringen. Exemplare liegen stets im Gießener Aktionsraum und in der Saasener Projektwerkstatt. Oder Ihr druckt das PDF einfach selbst aus.

Diesmal ist es eine Zwei-Monats-Ausgabe, denn: Es ist Sommer. Gießen als Stadt mit dem höchsten Studierendenanteil in diesem Land wechselt in den Schlafmodus, durchzogen von einigen kulturellen Sommerevents. Das Grauen hinter einer profitgetriebenen Wirtschaft fällt im Licht der Sonne noch weniger auf – so wie es für Abschiebungen, die ständige weitere Ausbeutung von Mensch und Umwelt immer schon gilt. Die kleinen Perlen gelungener Versuche, das Leben zurückzugewinnen, gehen da fast unter. Aber es gibt sie: Engagement für mehr Gleichberechtigung aller Menschen, besetzte Flächen, die sich in kleinen Gärten wandeln, Aktionen gegen Rassismus, Wegwerfkultur oder Autodominanz. Der „Gießener Landbote“ will darüber berichten und zum Mitmischen einladen. Wir hoffen auf eine bessere Vernetzung und gegenseitige Unterstützung bestehender Gruppen und aller, die etwas beitragen wollen mit ihren Ideen oder durch Unterstützung vorhandener Projekte. Getreu dem bekanntesten Satz aus dem historischen Vorbild und Namensgeber sei „Friede den Hütten!“ und „Krieg den Palästen!“, auch wenn die Begriffe heute anders gewählt werden müssen, sind doch Reichtums- und Machtunterschiede hinter verklärenden Fassaden demokratischer Gleichschaltung sehr viel schwieriger zu erkennen.

## Vernetzung

Das vergangene Monatstreffen (lief am 29.6.) hatte als klaren Schwerpunkt die Frage, wie wir die Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung der überwiegend völlig getrennt voneinander agierenden politischen Initiativen in Gießen verbessern können. Auch wir haben das bisher nicht geschafft, die Mauern um Label und Abkapselung in kleine, abgegrenzte Runden zu durchbrechen. Das aber wäre wichtig, um Wissen, Aktionsmaterialien usw. besser nutzen zu können, über den Tellerrand zu schauen, zu größeren Aktionen und Kampagnen fähig zu sein und das Problem zu durchbrechen, dass alle Gruppen immer nur die ihnen ähnlichen sozialen Schichten in der Bevölkerung ansprechen.

## Das Aktionsvernetzungstreffen

Einmal im Monat laden wir zu einem offenen Treffen, wo alle Gruppen und Projekte den Stand ihrer Aktivitäten vorstellen und auch neue Ideen gestartet werden können. Kooperationen werden geplant oder Möglichkeiten für den Neueinstieg von Menschen aufgezeigt. Bislang ist das Vernetzungstreffen noch klein, aber es soll wachsen. Termin ist immer der 27. eines Monats ab 18 Uhr. Damit wechseln die Wochentage, damit alle Menschen irgendwann auch mal dazukommen können. Die nächsten Termine und ihre Orte sind im Kalendarium rechts zu finden.

Regelmäßige Termine: siehe Text		Terminkalender online: <a href="http://www.giessener-landbote.de">www.giessener-landbote.de</a>	
1	Ju		
2	Sa		
3	So		
4	Mo	Do, 4.8. um 19 Uhr ab Uni-Hauptgebäude: <b>Critical Mass</b> (eine Art kreative Fahrraddemo durch Gießen)	
5	Di	Di, 5.7. um 18 Uhr in der Alten Universitätsbibliothek (Bismarckstr. 37, GI): <b>Foodsharing Einsteigerworkshop</b> Di, 5.7. um 19 Uhr im AK44 (Alter Wetzlarer Weg 44, GI): <b>Response: Was tun? Handlungsfähig sein in der Auseinandersetzung mit rechter und rassistischer Gewalt</b>	
6	Mi		
7	Do	Do, 7.7. um 19 Uhr ab Uni-Hauptgebäude: <b>Critical Mass</b> (eine Art kreative Fahrraddemo durch Gießen) Do, 7.7.19.30 Uhr in Gießen (Alte Kupferschmiede, Tiefenweg 9): <b>Hinter den Barrikaden</b> – ein Reisebericht aus Kurdistan	
8	Fr		
9	Sa		
10	So	So, 10.7. um 17 Uhr im Hanflabyrinth (GI, siehe rechts): Exkursion <b>„Hanf – alter Rohstoff der Zukunft“</b> So, 10.7. um 17.30 Uhr im Labyrinth (Colchesteranlage, Wetzlar): Vortrag mit Diskussion <b>„Anarchie – Gedanken zu einem umstrittenen Begriff“</b> (mit Brigitte Becker-Scharf)	
11	Mo	Mo, 11.7. um 19 Uhr im Antiquariat Guthschrift (Bahnhofstr. 26, Gießen): <b>Treffen der Antipsychiatrie-Gruppe</b> (Thema: Sichtung kritischer Filme)	
12	Di		
13	Mi	<b>Sa, 13.8. um 21 Uhr im Hanflabyrinth (GI, siehe links): OpenAir-Kino „La Bueno Vida“</b>	
14	Do	Do, 14.7. um 19 Uhr in Wetzlar: <b>Plenum der Globale Mittelhessen</b> (Filmfestival im Januar 2017, siehe <a href="http://www.globalemittelhessen.de">www.globalemittelhessen.de</a> )	
15	Fr	Fr, 15.7. bis So, 17.7. in der Projektwerkstatt (Ludwigstr. 11, Saasen): <b>Dachbaustelle zur Erweiterung der Bibliothek</b> (Mithilfe erwünscht – wer hat bitte Arbeitskleidung mitbringen (einiges auch vor Ort ausleihbar; Übernachtungsplätze vorhanden))	
16	Sa	Sa, 16.7. um 13 Uhr im Hanflabyrinth (GI, siehe rechts): Workshop <b>„Brauchbare Sachen basteln aus Verpackung und alter Kleidung“</b> (weiterhin: Baustelle in der Projektwerkstatt, siehe Eintrag.15.7.)	
17	So	So, 17.7. ab 14.30 Uhr im AK44 (Alter Wetzlarer Weg 44, GI): <b>Soliparty „Rassismus tötet“</b> (weiterhin: Baustelle in der Projektwerkstatt, siehe Eintrag.15.7.)	
18	Mo		
19	Di	Tipp überregional für 19.-29.8.: <b>Klimacamp im Rheinland</b> (Aktionen, Workshops und mehr gegen Braunkohleabbau und -verstromung siehe <a href="http://www.klimacamp-im-rheinland.de">www.klimacamp-im-rheinland.de</a> – es gibt eine gemeinsame Anfahrt von Gießen&Saasen aus)	
20	Mi	Mi, 20.7. um 13.30 Uhr im Amtsgericht Gießen (Gutfleischstr. 1, Raum 200A): <b>Prozess wegen Containers</b> (Tatort: tegut Neustädter Tor)	
21	Do		
22	Fr	Fr, 22.7. im Labyrinth (Colchesteranlage, Wetzlar): <b>„Ideale: Auf der Suche nach dem, was zählt“</b> (Lesung mit Julia Friedrichs)	
23	Sa		
24	So	So, 24.7. um 16 Uhr im Hanflabyrinth (GI, siehe rechts): Vortrag und Diskussion <b>„Anthropo-zän – das Erdzeitalter der Menschen?“</b>	
25	Mo		
26	Di		
27	Mi	Mi, 27.7. und Sa, 27.8. je ab 18 Uhr im Antiquariat Guthschrift (Bahnhofstr. 26, Gießen): <b>Aktionsvernetzungstreffen für Gießen</b> Sa, 27.8. um 17 Uhr im Hanflabyrinth (GI, siehe rechts): Workshop <b>„Adbusting – die Welt der Werbung manipulieren“</b>	
28	Do		
29	Fr	Tipp überregional für 29.7.-4.8.: <b>Aktionscamp gegen Tierfabriken</b> (in Balge bei Nienburg, nahe der Schlachtfabrik Wiesenhof ... siehe <a href="https://kampagne-gegen-tierfabriken.info">https://kampagne-gegen-tierfabriken.info</a> – es gibt eine gemeinsame Anfahrt von Gießen&Saasen aus)	
30	Sa	<b>Vorschau:</b> 1.9. um 19 Uhr ab Uni-Hauptgebäude: <b>Critical Mass</b> (eine Art kreative Fahrraddemo durch Gießen) Ab 1.9.: Layouten und Drucken der Landbote-September-Ausgabe in der Projektwerkstatt ... danach: Verteilen – wer macht mit? So, 4.9., ab 14 Uhr in der Projektwerkstatt in Saasen (Ludwigstr. 11): <b>Bunter Aktionstag</b> , wahrscheinlich mit Umsonstmarkt, politischer Diskussion, Hausführungen. Um 18 Uhr Planungstreffen für das September-Programm ( <a href="http://www.projektwerkstatt.de/termine">www.projektwerkstatt.de/termine</a> )	
31	So		

**Vernetzen, austauschen, neue Projekte planen!**  
(und den September-Kalender stricken) 27.7. & 27.8.: 18 Uhr im Aktionsraum GI

**August Der „Gießener Landbote“ online**  
Es gibt jetzt eine Internetseite [www.giessener-landbote.de](http://www.giessener-landbote.de), auf dem diese Printausgabe auch als PDF zu finden ist (zum Lesen, Ausdrucken, Vervielfältigen, Verteilen). Außerdem gibt es dort die Texte dieser Ausgabe online und einen Kalender, auf dem ständig neue Termine eingetragen werden können. Alle Projekte und Gruppen können sich dort einen Zugang machen und dann Termine mit Kontaktmöglichkeit eintragen. Anonyme Termine können nicht eingetragen werden, denn wir wollen weder Parties noch Werbeveranstaltungen oder rechten Dreck im Kalender haben, sondern die Vernetzung fördern – gerade durch direkte Kontaktaufnahme.

## Gemeinsame Ereignisse

Wer kennt noch das Brandplatzfest? Das war früher ein gemeinsames Ereignis, wo sich verschiedene politische Gruppen trafen, vorstellten, Aktivitäten und Themen in die Öffentlichkeit trugen und mit einer Bühne auch kulturell interessiertes Publikum anzogen. Wollen wir so etwas wiederbeleben? Vielleicht einmal im Sommer und einen inhaltlich anspruchsvollen, aber auch dem Austausch dienenden Kongress im Winterhalbjahr?

## Projekte und Aktionen

Im Folgenden seien ein paar ausgewählte aktuelle Projekte vorgestellt. Die Liste ist willkürlich und wird mit jeder Ausgabe des „Gießener Landboten“ fortgesetzt. Wer in die vorherigen Ausgaben schaut, findet dann immer weitere Beschreibungen, z.B. in der Juni-Ausgabe:

- Soundmobil
- Critical Mass
- Globale Mittelhessen
- Anti-Zwangspsychoatrie-Aktionen
- Aktionen gegen Lebensmittelwegwerfen mit Strafprozess am 29.6. (Berichte im Internet)

Download: [www.projektwerkstatt.de/landbote](http://www.projektwerkstatt.de/landbote).

**Gesucht:** Filmfreaks für Dokufilme, Filmen bei Aktionen usw.  
Zudem gründet sich eine Runde, die Veranstaltungen zur Kritik an Knast und Strafe öffentlich machen will. Kontakt jeweils über Projektwerkstatt, 06401-903283, saasen@projektwerkstatt.de

## Hanflabyrinth

Dieses Jahr findet das Hanflabyrinth zum zweiten Mal unter dem Motto „Irrwege ins gute Leben“ statt und beschäftigt sich mit dem Thema Grenzen des Wachstums. Auf die Besucher\_innen warten zahlreiche Impulse, die zum Nachdenken anregen und dazu einladen, sich mit der Vision einer Postwachs-

Überregional: Viele Aktionscamps, z.B.:  
**29.7.-4.8. gegen Tierfabriken**  
**19.-29.8. Klimacamp im Rheinland**  
Gemeinsame Anfahrt von Gießen geplant!  
[www.projektwerkstatt.de/termine](http://www.projektwerkstatt.de/termine)

**Vorschau**